



Europäische Wasserrahmenrichtlinie - Aufgaben der Unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg- Kreises

Britta Bell
Amt für Technischen Umweltschutz
Abteilung Gewässerschutz
Rhein-Sieg-Kreis
Siegburg 28.01.2015



Inhalt

- Ziele EG-WRRL/Wasserhaushaltsgesetz
- Methoden zur Zielerreichung
- Verantwortlichkeit für die Umsetzung im Kreisgebiet
- Rolle der Wasserbehörden



Ziele



- guter Zustand für alle Oberflächengewässer
- guter mengenmäßiger und chemischer Zustand für das Grundwasser



Methoden zur Zielerreichung

Bewirtschaftungspläne:

- Maßnahmen für Gewässerabschnitte einschließlich der Aue
- Maßnahmen für die Abwassereinleitungen
- Beratungsmaßnahmen Landwirtschaft

Fortschreibung alle sechs Jahre:

1. Zyklus 2009 – 2015
(Besonderheit NRW: Umsetzungsfahrpläne 2012)
2. Zyklus 2016 – 2021
(Monitoring für zweiten Zyklus gerade abgeschlossen)
3. Zyklus 2022 – 2027



Ergebnis aus dem 1. BWZ

Bislang landesweit (und auch bei uns)
wenige Maßnahmen umgesetzt



Fazit nach dem 1. BWZ

Die Landesregierung fordert die Wasserbehörden auf, die Umsetzung der Maßnahmen stringent einzufordern und zu überwachen.

Nur so können die Ziele erreicht werden.

Wasserbehörden:

Untere Wasserbehörde (Kreis)

Obere Wasserbehörde (Bezirksregierung)



Verantwortlichkeiten für die Umsetzung im Kreisgebiet

Bewirtschaftungsverantwortung:

Wasserbehörden

Handlungsträger und Verantwortliche für fristgerechte Maßnahmenumsetzung:

Kommunen, sondergesetzliche Wasserverbände, Wasser-
und Bodenverbände, Direkteinleiter,
Straßenbaulasträger, Bergbau, Landwirtschaft

Wasserverbände im Kreisgebiet:

Aggerverband, Erftverband, Wasserverband Dickopsbach,
Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis, Wasserverband Südl. Vorgebirge

:rhein-sieg-kreis 

Welche Rolle spielen die Wasserbehörden?

- Verantwortung für die Erreichung der BWZ für alle Gewässer außer Rhein, Sieg und Agger
- Aktive Verfolgung der BWZ bei allen wasserwirtschaftlichen Zulassungen, Überwachungen und sonstigen Tätigkeiten



Welche Rolle spielen die Wasserbehörden?

Initiierende Funktion:

- Priorisierung von Maßnahmen
- Information und Orientierungshilfe
- Anreize schaffen:
 - durch Ausgleichsmaßnahmen, ggf. Ökokonto
 - Maßnahmen z.B. als ABM-Maßnahme

Beispiel Querbauwerkentfernung



Beispiel Querbauwerkentfernung



Beispiel naturnahe Entwicklung - Sülz



Beispiel naturnahe Entwicklung - Sülz



Beispiel naturnahe Entwicklung - Naafbach

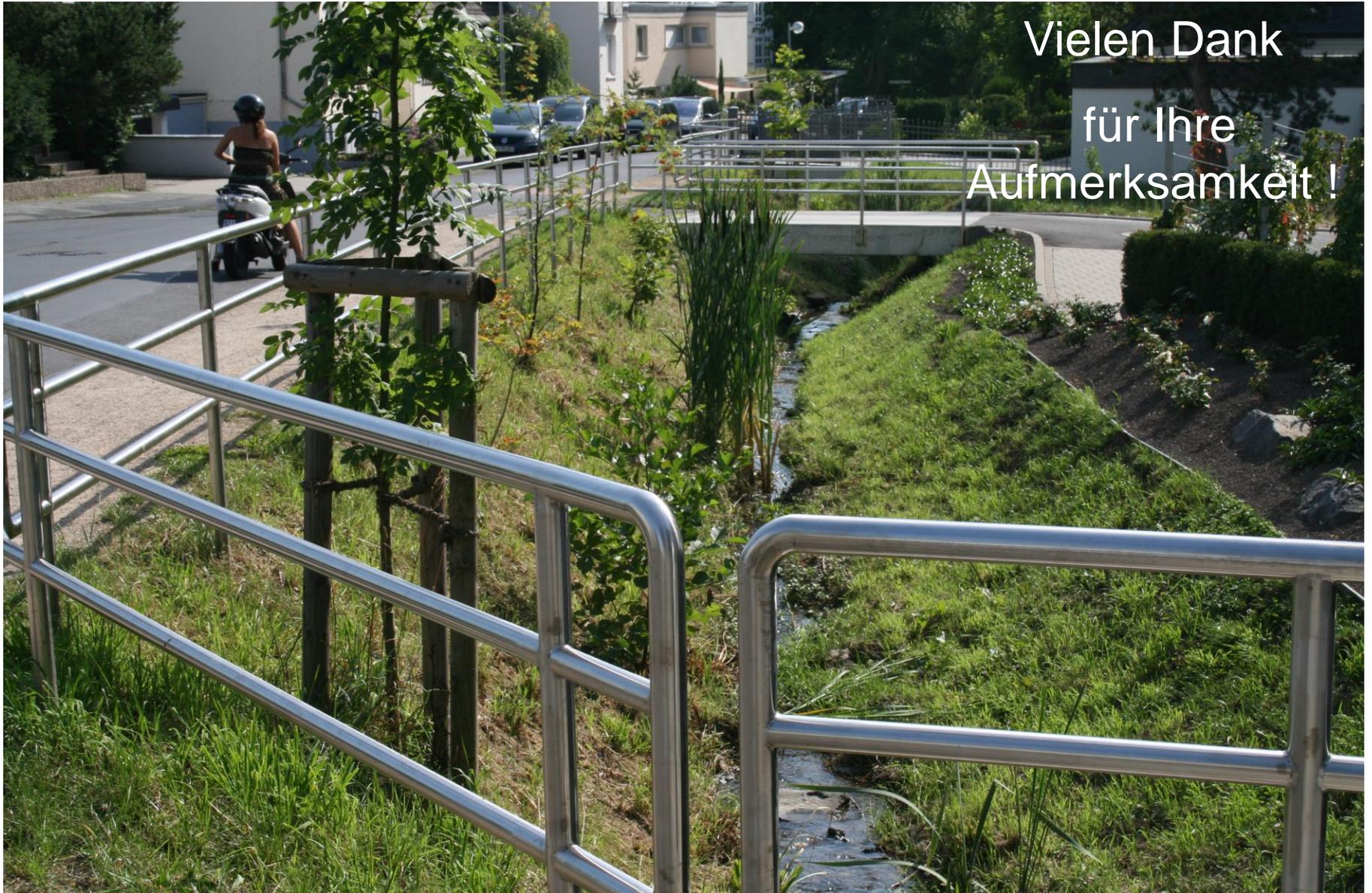




Finanzierung

Landesförderungen:

- Lebendige Gewässer
- Ressourceneffiziente
Abwasserbeseitigung NRW



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !

28.01.2015

EG-WRRL – Aufgaben der Unteren Wasserbehörde des RSK